

## Praktische Hinweise

Die Teilnahme an der Tagung ist gratis. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 13. Oktober 2017. Die Tagung wird nur ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 30 Personen durchgeführt. Andernfalls behalten wir uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.

## Tagungsort

Tagungsort ist das Hotel Astoria. Einen Ortsplan und weitere Angaben zum Tagungsort finden Sie auf [www.astoria-luzern.ch](http://www.astoria-luzern.ch).

## Anreise

Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Hotel liegt 500m vom Hauptbahnhof Luzern entfernt an der Pilatusstrasse 29.

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)  
Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)  
Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)  
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna (SAB)

CH - 3001 Bern · Seilerstrasse 4 · Postfach 7836 · Tel. 031 382 10 10 · Fax 031 382 10 16  
Internet: <http://www.sab.ch> E-mail: [info@sab.ch](mailto:info@sab.ch) Postkonto: 50 - 6480-3



## Alle brauchen Medien – auch die Regionen

Die Bedeutung der Medien für den Service public  
in den Berggebieten und ländlichen Räumen

Freitag, 27. Oktober 2017, 9.45 bis 15.30 Uhr  
Hotel Astoria, Luzern



In Zusammenarbeit mit:



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft  
für die Berggebiete (SAB)  
Seilerstrasse 4  
Postfach  
3001 Bern

Elite  
frankieren

## Ausgangslage

Die Medienlandschaft in der Schweiz befindet sich in einem andauernden Umbruch. Der Werbemarkt ist hart umkämpft. Die Leserschaft wandert immer mehr ab zu digitalen Medien und will rasche, zugespitzte Informationen. Die Zahlungsbereitschaft für qualitativ hoch stehende journalistische Produkte nimmt demgegenüber ab. Die Medien müssen auf diese veränderten Kundenbedürfnisse und wirtschaftlichen Zwänge reagieren. Dazu kommen politische Rahmenbedingungen, die sich verändern wie das neue Radio- und Fernsehgesetz, die Weiterführung der indirekten Presseförderung, die Debatte um den Service public im Medienbereich und die Volksinitiative «No Billag».

Diese Veränderungen wirken sich in den Berggebiete und ländlichen Räumen besonders markant aus, da dort das Kundenpotenzial und damit die wirtschaftliche Ertragsbasis geringer sind. Es stellt sich somit die Frage, wie unter diesen sich ändernden Gegebenheiten und Rahmenbedingungen die Medienvielfalt und der mediale Service public in den Berggebieten und ländlichen Räumen auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann. Welche unternehmerischen Möglichkeiten bestehen? Wie müssen die politischen Weichen gestellt werden, damit der mediale Service public in den Berggebieten auch in Zukunft weiter bestehen kann?

## Zielsetzung der Tagung

Mit der Tagung sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Darstellung der Rolle der einzelnen Medien für den Service public in den Berggebieten und ländlichen Räumen.
- Aufzeigen der zukünftigen Herausforderungen sowohl im wirtschaftlichen, sozialen als auch politischen Bereich.
- Herausarbeiten von möglichen Handlungsansätzen.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die speziellen Herausforderungen für die Medien in den Berggebieten und ländlichen Räumen.

## Zielpublikum

- Behördenvertreter von Bund, Kantonen, Regionen und Gemeinden.
- Medienschaffende und Organisationen, die sich mit Medienfragen beschäftigen.
- Vertreter aus Lehre und Forschung.

## Programm

- 09:15 Empfang bei Kaffee und Gipfeli
- 09:45 **Begrüssung und Einführung ins Tagungsthema**  
*Thomas Egger, Nationalrat und Direktor der SAB*
- 10:00 **Aktuelle Situation und Perspektiven für die Medienlandschaft in ländlichen Gebieten und Bergregionen**  
– *Prof. Dr. Mark Eisenegger, Präsident des Forschungsinstituts für Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich*  
– *Dr. Mario Schranz, Institutsleiter des Forschungsinstituts für Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich*
- 10:30 **Die Bedeutung der Regionalradios für den Service public in den Berggebieten**  
*Matthias Bärenfaller, Geschäftsführer Radio Rottu*
- 11:00 **Das wirtschaftliche Umfeld und die zukünftigen Herausforderungen für ein Medienhaus in den Berggebieten**  
*Gilbert A. Bühler, CEO Freiburger Nachrichten AG*
- 11:30 **Die Leistungen der SRG als nationale Klammer für den medialen Service Public**  
*Jean-Michel Cina, Präsident SRG*
- 12:00 Mittagessen  
Stehlunch
- 13:30 **Der mediale Service public im Berggebiet aus Sicht des Bundes**  
*Roberta Cattaneo, Vizedirektorin BAKOM*
- 13:50 **Podiumsgespräch unter Einbezug des Publikums:**  
Medialer Service public in den Berggebieten – Welches Angebot in welcher Form und wie finanziert?  
– *Jean-Michel Cina, Präsident SRG*  
– *Albert Vitali, Nationalrat FDP*  
– *Edith Graf-Litscher, Nationalrätin SP*  
– *André Moesch, Präsident Telesuisse*  
– *Gilbert A. Bühler, CEO Freiburger Nachrichten AG*  
Moderation: *Fabian Fellmann, Leiter Bundeshausredaktion NZZ Regionalmedien*
- 14:50 **Diskussion mit dem Publikum**  
*SAB Thomas Egger, Nationalrat und Direktor der SAB*
- 15:10 **Erkenntnisse aus der Tagung**  
*Christine Bulliard Marbach, Nationalrätin und Präsidentin der SAB*
- 15:30 Abschluss der Tagung

## Anmeldeformular

Wir sind an der Tagung «Alle brauchen die Medien – auch die Regionen» interessiert und melden uns definitiv für die Tagung vom 27. Oktober 2017 in Luzern an.

Gemeinde / Organisation	Funktion
Name Teilnehmer/-innen	
1.	
2.	
3.	
Strasse	PLZ/Ort
Telefon	Fax
E-mail	

einsenden bis spätestens 13. Oktober 2017 an:  
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB), Seilerstr. 4, Postfach, 3001 Bern  
Telefon 031 382 10 10, Fax 031 382 10 16, info@sab.ch